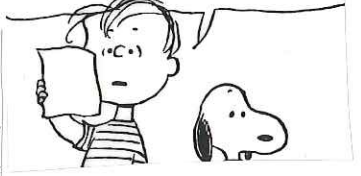


Es begab sich aber zur Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Gallilea, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar wider ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, welcher ist Christus der Herr. In der Stadt Davids. Und das hat zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und als bald war da bei dem Engel des Herrn trat zu ihnen, und die himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und als die Engel von ihnen in den Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lassst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschrieben ist, in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war, aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und Bewegte sie in ihrem Herzen.



„UND ES WAREN HIRTEN IN DERSELBEN GEGEND AUF DEM FELDE BEI DEN HÜRDEN, DIE HÜTETEN DES NACHTS IHRE HERDE.“



Da machte sich auf auch Josef aus Gallilea, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar wider ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, welcher ist Christus der Herr. In der Stadt Davids. Und das hat zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und als bald war da bei dem Engel des Herrn trat zu ihnen, und die himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und als die Engel von ihnen in den Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lassst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschrieben ist, in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war, aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und Bewegte sie in ihrem Herzen.